



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß (EU) 2015/830

Seite 1/10

NeoSal® Buffer

Version 2

Änderungsdatum 2019-10-23

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname	NeoSal® Buffer
Produktcode	120176, 120177

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungszweck	[SU22] Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk); [PC21] Laborchemikalien;
Beschreibung	Nur für den Laboreinsatz bestimmt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	Neogen Corporation
Anschrift	620 Leshar Place Lansing MI 48912 USA
Web	www.neogen.com
Telefon	517-372-9200/800-234-5333
Email	SDS@neogen.com

1.4. Notrufnummer

24 Stunden:
Medizinisch: 1-651-523-0318 (international)
Spill/CHEMTREC: 1-703-527-3887 (international)

Weitere Angaben

Hergestellt von:	Neogen Corporation 944 Nandino Blvd. Lexington, KY 40511-1205 U.S.A.
------------------	----------------------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenhinweis	Keine bedeutende Gefahr
-----------------	-------------------------

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren	Keine bekannt.
-----------------	----------------

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

NeoSal® Buffer

Version 2

Änderungsdatum 2019-10-23

3.2. Gemische

EC 1272/2008

Chemische Bezeichnung	Index-Nr.	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH-Registrierungsnr	Conc. (%w/w)	Einstufung
Methanol	603-001-00-X	67-56-1	200-659-6		0 - 0.5%	Flam. Liq. 2: H225; Acute Tox. 3: H331; Acute Tox. 3: H311; Acute Tox. 3: H301; STOT SE 1: H370;

Beschreibung

Keine Komponenten müssen gemäß den geltenden Vorschriften offengelegt werden. Die aufgelisteten Konzentrationen sind keine Produktspezifikationen.

Weitere Angaben

Der vollständige Wortlaut der in diesem Abschnitt aufgeführten Sicherheitshinweise ist in Abschnitt 16 enthalten.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Augenkontakt	Unverzöglich mit reichlich Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Hautkontakt	Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Mit Seife und Wasser abwaschen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, die Giftinformationszentrale oder der Arzt sagen dies. Den Mund gut ausspülen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas oral verabreichen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen	Kann zu Schwindel und Kopfschmerz führen. Kann Atemwegsreizungen verursachen.
Augenkontakt	Kann Augenreizungen verursachen.
Hautkontakt	Kann Hautreizungen verursachen.
Verschlucken	Verschlucken kann zu Übelkeit und Erbrechen führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

	Die betroffene Person sofort von der Kontaminationsquelle entfernen. Bei Verbrennungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen. Bei Weiterbestehen der Reizung oder Symptome ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Auf die Umgebung abgestimmte Brandbekämpfungsmittel verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dieses Produkt ist nicht brennbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Dampfnebel nicht einatmen. Wenn nötig, geeignete Atemschutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

NeoSal® Buffer

Version 2

Änderungsdatum 2019-10-23

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

	Soweit erforderlich verwenden: Schutzausrüstung, Schutzkleidung. Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Längerdauernde oder wiederholte Exposition vermeiden.
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

	Weitere Verschüttung nach Möglichkeit verhindern. Den verschmutzten Bereich gründlich mit reichlich Wasser reinigen. Nicht in Oberflächenwasser gelangen lassen. Bodenkontaminierung durch das Produkt verhindern.
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

	Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. Den verschmutzten Bereich gründlich mit reichlich Wasser reinigen. Verunreinigen Sie das Wasser nicht durch Reinigen der Ausrüstung oder Entsorgung von Abfällen.
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

	Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt(e) 2, 8, and 13.
--	-------------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

	Aspekte zur bestmöglichen manuellen Handhabung bei Handhabung, Transport und Abgabe beachten. Berührung mit den Augen vermeiden. In Räumen, in denen das Produkt gelagert oder verwendet wird, nicht trinken, nicht essen und nicht rauchen. Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Verunreinigen Sie das Wasser nicht durch Reinigen der Ausrüstung oder Entsorgung von Abfällen. Soweit erforderlich verwenden: Schutzkleidung. Lesen Sie das gesamte Etikett und befolgen Sie alle Gebrauchsanweisungen, Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen.
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

	In ordnungsgemäß beschrifteten Behältern aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten. Verunreinigen Sie Wasser, Lebensmittel oder Futtermittel nicht durch Lagerung oder Entsorgung. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Etikett.
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

7.3. Spezifische Endanwendungen

	Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt(e) 1.2.
--	----------------------------------------------------------

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Expositionsgrenzwerte

Methanol	Grenzwert ppm: 200 Spitzenbegr 4(II) Überschreitungsfaktor:	Grenzwert mgm3: 270 Bemerkungen: DFG, EU, H, Y
----------	-------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

	
8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen.

NeoSal® Buffer

Version 2

Änderungsdatum 2019-10-23

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung	Soweit erforderlich verwenden: Schutzausrüstung.
Augen - / Gesichtsschutz	Soweit erforderlich verwenden: Geeigneter Augenschutz.
Hautschutz - Handschutz	Soweit erforderlich verwenden: Chemikalienbeständige Handschuhe aus wasserfestem Material.
Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen	Soweit erforderlich verwenden: Schutzkleidung.
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Berufliche Expositionsgrenzen	Eine Exposition über die maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK) hinaus kann die Gesundheit schädigen. Die Kleidung vor Kontakt mit dem Produkt schützen. Chemiedusche. Augenwaschstation bereitstellen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand	Flüssigkeit
Farbe	Blau
Geruch	Charakteristisch/Leicht
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH	6
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar
Verdunstungszahl	Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeitsgrenzen	Entfällt.
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	Entfällt.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	Wasserlöslich

9.2. Sonstige Angaben

FOV (Flüchtige organische Verbindungen)	Entfällt.
-----------------------------------------	-----------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

	Stabil unter normalen Bedingungen.
--	------------------------------------

10.2. Chemische Stabilität

	Stabil unter normalen Bedingungen.
--	------------------------------------

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

NeoSal® Buffer

Version 2

Änderungsdatum 2019-10-23

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter den angegebenen Bedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten, die zu übermäßigen Temperaturen oder Druck führen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Fernhalten von: Extremen Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Dieses Produkt enthält jedoch Stoffe, die als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 3.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kann Hautreizungen verursachen.
Schwere Augenschädigung/ -reizung	Kann Augenreizungen verursachen.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Kann bei empfindlichen Personen eine allergische Reaktion auslösen.
Keimzell-Mutagenität	Es wurde über keine mutagenen Wirkungen berichtet.
Karzinogenität	Gelistet von der internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC) als Substanz Gruppe 2: Verdacht, ein menschliches Karzinogen zu sein, [Thimerosal (mercury compounds), CAS No. 54-64-8]. Nicht aufgeführt im 14. Toxikologie-Programm über Karzinogene. Nicht im ACGIH-Leitfaden (American Conference of Governmental Industrial Hygienists) für berufsbedingte Expositionswerte aufgeführt. Nicht in der OSHA-Norm 1910.1003 Karzinogene aufgeführt.
Fortpflanzungstoxizität	Es wurde über keine teratogenen Wirkungen berichtet.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann zu Schwindel und Kopfschmerz führen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine bedeutende Gefahr.
Aspirationsgefahr	Keine bedeutende Gefahr.
Wiederholte oder längerfristige Exposition	Längerdauernde oder wiederholte Exposition vermeiden. Eine Exposition über die maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK) hinaus kann die Gesundheit schädigen. Verzögertes Auftreten der Beschwerden und Entwicklung von Überempfindlichkeit (Atembeschwerden, Husten, Asthma) sind möglich.

11.1.2. Gemische

Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt(e) 3.

11.1.3. Informationen über schädliche Wirkungen

Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt(e) 2 and 3.

11.1.4. Toxikologische Angaben

NeoSal® Buffer

Version 2

Änderungsdatum 2019-10-23

11.1.4. Toxikologische Angaben

Methanol	Inhalative LC50/6 Std. (Ratte): 87.6 Dermale LD50 (Kaninchen): 17100	Orale LD50 (Ratte): 1187 Inhalative LC50/4 Std. (Ratte): 128.2
NeoSal® Buffer	Orale LD50 (Ratte): 120192 ATEmix	

11.1.5. Gefahrenklasse

	Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt(e) 2 and 14.
--	---------------------------------------------------------------

11.1.6. Einstufungskriterien

	Basierend auf den Überlegungen des Global Harmonisierten Systems (GHS) zur Einstufung von Gemischen. Siehe Abschnitt 15 für behördliche Zitate.
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

11.1.7. Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

	Augenkontakt. Verschlucken. Hautkontakt.
--	------------------------------------------

11.1.8. Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

	Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt(e) 4.2.
--	----------------------------------------------------------

11.1.9. Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

	Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt(e) 4.2.
--	----------------------------------------------------------

11.1.10. Wechselwirkungen

	Keine Daten verfügbar.
--	------------------------

11.1.11. Fehlen spezifischer Daten

	<1% dieses Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.
--	-------------------------------------------------------------------------------

11.1.12. Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben

	Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt(e) 3.
--	--------------------------------------------------------

11.1.13. Sonstige Angaben

	Achtung, noch nicht vollständig geprüfter Stoff.
--	--------------------------------------------------

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

	Keine Daten verfügbar
--	-----------------------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
--	-------------------------------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
--	-------------------------------------------------

12.4. Mobilität im Boden

	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
--	-------------------------------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

	Über dieses Produkt sind keine Daten vorhanden.
--	-------------------------------------------------

12.6. Andere schädliche Wirkungen

	Achtung, noch nicht vollständig geprüfter Stoff.
--	--------------------------------------------------

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

NeoSal® Buffer

Version 2
Änderungsdatum 2019-10-23

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

	Entsorgung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Etikett.
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Entsorgungsmaßnahmen

	Verunreinigen Sie das Wasser nicht durch Reinigen der Ausrüstung oder Entsorgung von Abfällen. Nicht in Oberflächenwasser gelangen lassen. Entsorgung gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften.
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Entsorgung von Verpackungsmaterialien

	Nicht nachfüllbarer Behälter. Diesen Behälter nicht wiederverwenden oder nachfüllen. Wenn leer: Diesen Behälter nicht wiederverwenden. In den Müll werfen oder zur Wiederverwertung anbieten, falls vorhanden. Bei teilweiser Befüllung: Anweisungen zur Entsorgung erhalten Sie von Ihrem örtlichen Abfallentsorger. Stellen Sie nicht verwendete Produkte niemals in Abflüsse im Innen- oder Außenbereich.
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
--	---------------------------------------------------------------------

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
--	---------------------------------------------------------------------

14.3. Transportgefahrenklassen

	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
--	---------------------------------------------------------------------

14.4. Verpackungsgruppe

	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
--	---------------------------------------------------------------------

14.5. Umweltgefahren

	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
--	---------------------------------------------------------------------

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
--	---------------------------------------------------------------------

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

	Das Produkt wird für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.
--	---------------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnungen	VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).
Chemische Inventare und Recht-zu-Wissen-Listen:	--International--. Basler Übereinkommen (Gefährliche Abfälle): Entfällt. Chemiewaffenübereinkommen (OPCW): Dieses Material enthält keine meldepflichtigen Komponenten. Treibhausgase des Kyoto-Protokolls: Dieses Material enthält keine meldepflichtigen Komponenten. Mercosur-Abkommen: Anwendbar. Montrealer Protokoll: Dieses Material enthält keine meldepflichtigen Komponenten. Das Rotterdamer Übereinkommen: Anhang III, [Thimerosal (mercury compounds), CAS No. 54-64-8].

NeoSal® Buffer

Version 2

Änderungsdatum 2019-10-23

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Stockholmer Übereinkommen: Dieses Material enthält keine meldepflichtigen Komponenten.

--Asien und die ASEAN-Nationen--.

Katalog gefährlicher Chemikalien (China): [2581, Thimerosal (mercury compounds), CAS No. 54-64-8], [1022, Methanol, CAS No. 67-56-1].

Verordnung des Handelsministers der Republik Indonesien, Nummer 75, Jahr 2014, betreffend die zweite Änderung des Handelsministers, Nummer 44, Jahr 2009, betreffend die Bereitstellung, Verteilung und Kontrolle gefährlicher Stoffe: Dieses Material enthält keine meldepflichtigen Komponenten.

Chemikalienkontrollgesetz (Japan): Umweltfreigabe der Klasse I, [Thimerosal (mercury compounds), CAS No. 54-64-8]. Prioritätsbewertung. (menschliche Gesundheit), Entzündlich, [90, Methanol, CAS No. 67-56-1]. Luftreinhaltegesetz: Gefährliche Stoffe / Prioritäre Chemikalien, [Thimerosal (mercury compounds), CAS No. 54-64-8], Spezifizierter Stoff, [Methanol, CAS No. 67-56-1]. Gesetz zur Bekämpfung der Wasserverschmutzung: Schädliche Substanz, [Thimerosal (mercury compounds), CAS No. 54-64-8].

Gesetz zur Bekämpfung der Bodenkontamination. Klasse 2, [Thimerosal (mercury compounds), CAS No. 54-64-8].

Arbeitsschutzgesetz, Gefährliche Stoffe (Japan): Kennzeichnung und Benachrichtigung erforderlich, [Methanol, CAS No. 67-56-1]. Verwaltungskontrollen, reg. Nr. 67 [Methanol, CAS No. 67-56-1].

Gesetz über giftige und schädliche Stoffe (Japan): Schadstoff, [Methanol, CAS No. 67-56-1]. Giftige. [Thimerosal (mercury compounds), CAS No. 54-64-8].

Genehmigungspflichtige chemische Stoffe (Korea): Dieses Material enthält keine meldepflichtigen Komponenten.

Eingeschränkte oder verbotene Stoffe (Korea): Dieses Material enthält keine meldepflichtigen Komponenten.

Anwendung und Standards für die Exposition gesundheitsgefährdender Chemikalien (USECHH), Verordnung 2000 (Malaysia): Zeitplan I Expositionsstandard, [Methanol, CAS No. 67-56-1].

CLASS regel. [Methanol, CAS No. 67-56-1].

Philippinisches Inventar von Chemikalien und chemischen Stoffen (PICCS): Gesetz zur Kontrolle giftiger Substanzen sowie gefährlicher und nuklearer Abfälle (RA6969):, [Thimerosal (mercury compounds), CAS No. 54-64-8], [Methanol, CAS No. 67-56-1].

Taiwan Gesetz zur Kontrolle giftiger und betroffener chemischer Substanzen (TCCSCA): Dieses Material enthält keine meldepflichtigen Komponenten.

Gefahrstoffgesetz (Thailand): Type 1 [Methanol, CAS No. 67-56-1].

Chemikaliengesetz (Vietnam): Anhang I, Anhang IV, Anhang VI, Anhang VII, [Methanol, CAS No. 67-56-1].

--Australien und Neuseeland--.

Australischer Gefahrgutcode: Entfällt.

Australisches Inventar chemischer Substanzen (AICS): Alle Zutaten aufgelistet oder ausgenommen.

Neuseeländisches Chemikalieninventar (NZIoC): Alle Zutaten aufgelistet oder ausgenommen.

--Europäische Union (EU) und Großbritannien--.

Zulassungsliste (Anhang XIV reach): Dieses Material enthält keine meldepflichtigen Komponenten.

Anhang XVII für REACH: Eingeschränkte Substanz, [Thimerosal (mercury compounds), CAS No. 54-64-8], Entzündlich, [Methanol, CAS No. 67-56-1].

Artikel 95 der Biozidprodukte-Verordnung (BPR): Entfällt.

--Nordamerika--.

Liste der inländischen/nicht inländischen Stoffe: Alle Zutaten aufgelistet oder ausgenommen.

NeoSal® Buffer

Version 2

Änderungsdatum 2019-10-23

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

	<p>Toxic Substances Control Act (TSCA): Alle Zutaten aufgelistet oder ausgenommen. Massachusetts-Liste der zu wissenden gefährlichen Substanzen: Dieses Material enthält keine meldepflichtigen Komponenten. New Jersey Worker and Community Right to Know Act: Dieses Material enthält keine meldepflichtigen Komponenten. Recht von Pennsylvania auf Recht: Dieses Material enthält keine meldepflichtigen Komponenten. Rhode Island Recht auf Das Allgemeinrecht: Dieses Material enthält keine meldepflichtigen Komponenten.</p> <p>** Einwohner von Kalifornien beachten Sie bitte **.</p> <p>WARNUNG: Dieses Produkt kann Sie Chemikalien aussetzen, einschließlich thimerosal (mercury compounds), CAS No. 54-64-8, von denen bekannt ist, dass sie Geburtsfehler oder andere reproduktive Schäden verursachen. Weitere Informationen finden Sie unter www.P65Warnings.ca.gov.</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Sonstige Angaben**

Version	<p>Dieses Dokument weicht in den folgenden Bereichen von der früheren Ausgabe ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 - Beschreibung. 1 - Verwendungszweck. 1 - Hergestellt von:. 9 - 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften (Geruch). 9 - 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften (Explosive Eigenschaften). 9 - 9.2. Sonstige Angaben (Produktunterkategorie). 11 - 11.1.4. Toxikologische Angaben. 11 - Akute Toxizität. 11 - Wiederholte oder längerfristige Exposition. 11 - Karzinogenität. 11 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition. 15 - Chemische Inventare und Recht-zu-Wissen-Listen:. 16 - Maximale VOC-Gehalt.
Akronyme	<p>ADR/RID: Europäische Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene (RID) und auf der Straße (ADR). CAS No.: Service für chemische Zusammenfassungen. GHS: Global harmonisiertes System. HCS 2012: US Gefahrenkommunikationsnorm (überarbeitet 2012). IATA: Internationale Luftverkehrsvereinigung. ICAO: Internationale Zivilluftfahrt-Organisation. IMDG: Internationale Gefahrgüter im Seeverkehr. LD: Letale Dosis. OEL: Grenzwert für die berufsbedingte Exposition. OSHA: Arbeitssicherheit-und Gesundheitsbehörde. PEL: Zulässige Expositionsgrenze. REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff. US DOT: Verkehrsministerium der Vereinigten Staaten. VOC: Flüchtige organische Verbindung. WEL: Expositionsgrenzwert am Arbeitsplatz.</p>
Text der Gefahrenhinweise in Abschnitt 3	<p>Flam. Liq. 2: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Acute Tox. 3: H301 - Giftig bei Verschlucken.</p>

NeoSal® Buffer

Version 2

Änderungsdatum 2019-10-23

Sonstige Angaben

Acute Tox. 3: H311 - Giftig bei Hautkontakt.
Acute Tox. 3: H331 - Giftig bei Einatmen.
STOT SE 1: H370 - Schädigt die Organe .
STOT SE 2: H371 - Kann die Organe schädigen .

Weitere Angaben

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die hierin enthaltenen Informationen und Empfehlungen ("Informationen") werden in gutem Glauben vorgelegt und gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als korrekt. Über die Vollständigkeit oder Richtigkeit der Informationen wird keine Zusicherung gegeben. Aufgrund der vielen Faktoren, die die Verwendung dieses Produkts beeinflussen, werden die Informationen außerdem unter der Bedingung geliefert, dass die Person (en), die sie erhalten, vor der Verwendung ihre eigene Entscheidung hinsichtlich ihrer Eignung für ihre eigenen einzigartigen Zwecke treffen.

Außer wie ausdrücklich hierin angegeben, bestehen KEINE GEWÄHRLEISTUNGEN, GARANTIEEN ODER ZUSICHERUNGEN JEDLICHER ART, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, IMPLIZIERTE GEWÄHRLEISTUNG DER EIGNUNG, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, VERHALTENSWEISE, VERWENDUNG DES HANDELS ODER ERGEBNISSE DURCH DIE BENUTZUNG DIESES PRODUKTES ERHALTENE PRODUKTE werden in Bezug auf dieses Produkt oder die Verwendung dieses Produkts hergestellt. Das Produkt wird "so wie es ist" geliefert und unterliegt nur den hier gegebenen Garantien. Es wird keine Haftung für die Verwendung dieses Produkts übernommen.